

Ein Weinfest wirbt auch für die Gemeinde

mpf. Nackenheim. - In der Raritäten-Weinprobe mit Spitzengewächsen älterer Jahrgänge werden die Gäste eng zusammenrücken müssen — so groß ist das Interesse. Zur Eröffnungsprobe des Nackenheimer Weinfestes hat sich neben Winfreunden eine komplette Busgesellschaft angemeldet. So scheint das Fest im „Fröhlichen Weinberg“ von den Besucherzahlen her gesichert, auch wenn der Wettergott es nicht so gut meint.

In einem AZ-Gespräch weist der Vorsitzende des Nackenheimer Verkehrsvereins, Wolfgang Kuhn, darauf hin, daß nach wochenlanger Werbung das Interesse stark gestiegen und insbesondere der Besucherstrom aus dem rechtsrheinischen Nahbereich stark angeschwollen sei. Die Werbung bei der Berliner Tourismus-Börse in Berlin war hingegen „fast ein Reinfluss“. Die dort offerierten „Paket- und Pauschalangebote in der weltbekannten Weinbaugemeinde am Rhein“ blieben ohne nennenswerte Resonanz. Deshalb wollen der Verkehrsverein und die

Ortsgemeinde das Fest im Fröhlichen Weinberg dazu nutzen, ihre Attraktion besonders jenen Gästen anzubieten, die an diesem Wochenende Nackenheim kennen und lieben lernen. Sie sollen auch zu anderen Zeiten wiederkommen.

Verkehrsvereinsvorsitzender Kuhn und Bürgermeister Ollig bedauern, daß das Weinfest nicht in den offiziellen Katalogen zu finden ist. Das Fehlen wird mit dem Bürgermeisterwechsel im vergangenen Sommer entschuldigt, der mit jenem Rundschreiben zusammenfiel, in dem die Gemeinde aufgefordert wurde, ihre Festtermine zu melden. Bei der Übergabe der Amtsgeschäfte sei dieses Schreiben nicht aufgetaucht, betont Ollig. Ansonsten sind Vorsitzender und Bürgermeister voll des Lobes über die glänzende Zusammenarbeit bei der Fremdenwerbung.

Stolz ist der Ort darauf, daß die rheinhessische Weinkönigin „Regine I.“ aus Nackenheim stammt und in enger Verbindung mit den Romanfiguren Carl Zuckmayers steht. Regine Usinger-Gunderloch hat trotz des starken Engagements bei der „Rheinhesenwein“ stets auch für ihre Heimatgemeinde geworben, lobt Kuhn.